

## Mit theatraler Bildung Demokratie gestalten: Theatrale Methoden im Spracherwerb

<b>Thema / (Unterrichtsgegenstand)</b>	Basiskurs Deutsch als Zweitsprache: Tätigkeiten benennen + Frage „Was machst du?“
<b>Beschreibung</b>	<p><b><u>Was machst du? (What are you doing?)</u></b></p> <p>Diese Übung fördert u.a. das rezeptive Hörverstehen. Sollten in einem Kurs für Anfänger/innen mit Deutsch als Zweitsprache Tätigkeitsfelder, Hobbys oder auch (un)trennbare Verben zuvor durchgenommen worden sein, können die neu erlernten Wendungen in die Aktivität Eingang finden.</p> <p>Die TN gehen in Paaren zusammen. A beginnt eine nonverbale Tätigkeit (z.B. Bügeln). B fragt: „Was machst du?“ und A antwortet mit etwas ganz anderem (z.B.: „Ich füttere meine Katze.“). B tut nun das Gesagte (füttert die Katze) und wird von A wieder gefragt, was er/sie mache.</p>
<b>Schulstufe/Alter</b>	für alle Altersstufen geeignet
<b>Gruppengröße (Empfehlung)</b>	---
<b>Zeitrahmen</b>	max. 10 Minuten
<b>Materialien</b>	keine

## Mit theatraler Bildung Demokratie gestalten: Theatrale Methoden im Spracherwerb

<b>Thema / (Unterrichtsgegenstand)</b>	Basiskurs Deutsch als Zweitsprache: Üben der Buchstaben des Alphabets
<b>Beschreibung</b>	<p><u><b>Schreibmaschine</b></u></p> <p>Kreisformation: Die Buchstaben des Alphabets werden auf alle TN einer Gruppe verteilt. Je nach Gruppengröße erhalten manche TN einen oder mehrere Buchstaben. Die Gruppe muss einen vorgegebenen Satz klatschen. An Stelle des jeweiligen Buchstabens klatscht der/die TN, der/die den jeweiligen Buchstaben zugewiesen bekommen hat. Wenn ein Wort zu Ende ist, wird von der ganzen Gruppe zweimal geklatscht. – Ziele: Warm-up, Gruppenaktivierung, Übung zum Buchstabieren.</p> <p>Im folgenden Satz sind alle Buchstaben enthalten: „Karl und Max lernen bequem je vier Wochen Französisch im heißen Ägypten.“(ä = ae; ö = oe; q + u; ß = ss)</p>
<b>Schulstufe/Alter</b>	für alle Altersstufen geeignet
<b>Gruppengröße (Empfehlung)</b>	---
<b>Zeitraumen</b>	max. 10 Minuten
<b>Materialien</b>	keine

## Mit theatraler Bildung Demokratie gestalten: Theatrale Methoden im Spracherwerb

<b>Thema / (Unterrichtsgegenstand)</b>	Basiskurs Deutsch als Zweitsprache, Warm-Up, Übung zur Unterscheidung von ausgewählten Phonemen)
<b>Beschreibung</b>	<p><b><u>Familie Maier</u></b></p> <p>Diese Übung kann als Warm up eingesetzt werden, um Berührungsängste abzubauen. Die Anfangsbuchstaben der jeweiligen Familie müssen voneinander unterschieden werden. (Diskriminierungsübung, Übung zur Unterscheidung von ausgewählten Phonemen)</p> <p>Je nach Gruppengröße kann eine unterschiedliche Anzahl vom „Familien“ gebildet werden, die jeweils auf einem Stuhl aufeinander Platz nehmen. Jede Familie besteht z.B. aus Großvater, Großmutter, Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Hund. In dieser Reihenfolge müssen sich die Familienmitglieder auf <b>einen</b> Sessel setzten. Der/Die SL bereitet der Klassengröße entsprechend Spielkarten für Familie Maier, Baier, Geier, Seier usw. vor. Jede/r TN erhält ein Kärtchen mit einer Bezeichnung eines Familienmitglieds und einem Namen (z. B. Mutter Schmid, Sohn Müller, Tochter Meier, Vater Berger). Alle TN gehen zügig im Raum umher (evtl. zu Musik) und tauschen mit den anderen TN ständig Karten, die umgedreht sein müssen, sodass man nicht sieht, was draufsteht. Auf Musikstopp / einen Klatsch / Pfiff des/der SL drehen die TN die Kärtchen um und setzen sich so schnell wie möglich nach Familien geordnet in folgender Reihenfolge auf jeweils einen Stuhl: 1. Vater 2. Mutter 3. Sohn 4. Tochter 5. Hund. Welche Familie zuerst fertig ist, hat gewonnen. Wenn es sich mit der Zahl der Gruppenmitglieder nicht ausgeht, kann man noch Großvater, Katze etc. dazu nehmen.</p>
<b>Schulstufe/Alter</b>	Volksschule, Sekundarstufe I
<b>Gruppengröße</b>	---
<b>Zeitrahmen</b>	ca. 15 Minuten
<b>Materialien</b>	freier Raum, mehrere Stühle

## Mit theatraler Bildung Demokratie gestalten: Theatrale Methoden im Spracherwerb

<b>Thema / (Unterrichtsgegenstand)</b>	Basiskurs Deutsch als Zweitsprache: Spiel zur Aktivierung des Wortspeichers, Sprechhemmungen abbauen
<b>Beschreibung</b>	<p><b><u>Assoziatives Wortpuzzle – deutsche Wörter finden</u></b></p> <p>Dieses Kreisspiel trägt dazu bei, sich „freizuspielen“, und darauf zu vertrauen, dass unser Gehirn „automatisch“ ergänzt. (<i>Dein Wort „fällt dir ein“ – buchstäblich!</i>) – Ziel: Wortspeicher aktivieren, Sprechhemmungen abbauen</p> <p>Ein TN bzw. der/die SL (A) stottert die ersten zwei bis drei Buchstaben eines Wortes (oft (Vor-)Silbe), die ihm/ihr einfallen und nimmt intensiven Blickkontakt mit einem/r anderen TN (B) im Kreis auf, der/die das Wort vervollständigen soll. Die Buchstabenfolge wird so lange wiederholt, bis B die Vollendung zu einem Wort einfällt, z.B. A: „Tri – Tri – Tri“ – B: „Trio!“, A: „auf – auf – auf“ – B: „aufstehen!“</p>
<b>Schulstufe/Alter</b>	Volksschule, Sekundarstufe I
<b>Gruppengröße (Empfehlung)</b>	15-20 Personen
<b>Zeitraumen</b>	ca. 10 Minuten
<b>Materialien</b>	keine

## Mit theatraler Bildung Demokratie gestalten: Theatrale Methoden im Spracherwerb

<b>Thema / (Unterrichtsgegenstand)</b>	Basiskurs Deutsch als Zweitsprache: Spiel zur Wortbildung
<b>Beschreibung</b>	<p><b><u>Frei herumlaufende Silben</u></b></p> <p>Diese Übung dient der auditiven Schulung zur Wortbildung auf Ebene der Silben.</p> <p>Ein/e TN wird aus dem Raum geschickt. Die anderen TN einigen sich auf mehrere viersilbige Wörter und teilen die einzelnen Silben unter sich auf. Wenn der/die TN in den Raum zurückkehrt, trifft er/sie auf herumwandelnde Silben und versucht aus ihnen die vereinbarten Wörter zu rekonstruieren.</p>
<b>Schulstufe/Alter</b>	für alle Altersstufen geeignet
<b>Gruppengröße (Empfehlung)</b>	---
<b>Zeitraumen</b>	10-15 Minuten
<b>Materialien</b>	keine